

 <b>Nr. 25/24</b>	<p style="text-align: center;"><b>LANDRATSAMT ORTENAUKREIS</b>          AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  <b>ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Warndienst für das Kernobst</b></p>	<p style="text-align: center;">DER          ORTENAU          KREIS </p> <p style="text-align: center;"><b>2x.05.2024</b></p>
---	---	---

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### Witterung:

Für die 2. Tageshälfte heute und für Freitag wird erneut Regen gemeldet. Zum Wochenende soll es weitgehend trocken bleiben. Die Temperaturen steigen dabei von 18 auf 23 °C am Sonntag an.

### Schorf:

Wir erinnern an die Kontrollen der Anlagen auf Schorfbefall, da diese Kontrollen für die weitere Behandlungsstrategie maßgebend sind.

- In befallsfreien Anlagen können die Behandlungen mit Belagsfungiziden auf Perioden mit mehrtägiger Blattnässe beschränkt werden, um auch einen Befall durch andere Pilzinfektionen zu verhindern, z.B. Marssoninia-Blattfallkrankheit, Fliegenschmutz- und Regenfleckenkrankheit.
- In befallenen Anlagen muss der Fungizidbelag wegen möglicher Konidieninfektionen bei vorhergesagtem Regen nach ca. 7 Tagen erneuert werden oder wenn mehr als 20 mm Regen seit der letzten Behandlung gefallen ist.

Wir empfehlen hierfür Dithianon-haltige Belagsfungizide, wie z.B. Delan WG 0,25 kg\*, Caldera 0,25 kg\* beide jeweils max. 6x, WZ 42 Tage, Caldera bei Birnen max. 4x oder Captan-haltige Belagsfungizide, wie Malvin WG 0,6 kg\* (max. 13x, WZ 21 Tage, mit Herstellungsdatum ab 17.05.24 s.u.), Merpan 80 WDG 0,625 kg\* (max. 5x, WZ 21 Tage), Merpan 48 SC 1 l\* (max. 5x, WZ 21 Tage).

### Apfelmehltau:

Bei anfälligen Apfelsorten empfehlen wir zur vorbeugenden Bekämpfung bei anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen den Zusatz eines mehltauwirksamen Fungizides im ca. 10 tägigem Abstand. Zugelassene Fungizide sind z.B.:

- Flint 0,05 kg\* (max. 4x, davon ggf. eine Beh. gegen Lagerfäulen einplanen), WZ 7 Tage
- Luna Experience 0,125 l\* (max. 2x, enthält 2 Wirkstoffe), WZ 14 Tage
- Sercadis 0,083 l\* (max. 3x, Empfehlung max. 2x, wegen der guten Schorfwirkung bevorzugt bei gleichzeitiger Schorfinfektionsgefahr einsetzen, gegen Schorf 0,1 l\*, WZ 35 Tage),
- Belanty 1,3 l/10.000 m<sup>2</sup> LWA (max. 2x), WZ 28 Tage
- Talius/Talendo 0,125 l\* (max. 3x), WZ 49 Tage!
- Nimrod EC 0,3 l\* (max. 4x), WZ 14 Tage
- Topas 0,125 l\* (max. 3x), WZ 14 Tage, für die Sommermonate vorgesehen, keine Nachweis 30 Tage nach Anwendung

### Apfelwickler:

#### Mittelbaden:

Mit den in den nächsten Tagen zu erwartenden Niederschlägen werden in der mittleren und nördlichen Ortenau seit letzten Mittwoch in Summe zwischen 120 (Ortenbeg) und 200 mm (Bühl) Niederschlag zusammenkommen. Trotz der guten Regenbeständigkeit von Coragen dürfte die Wirkdauer darunter leiden. Deshalb empfehlen wir zur Bekämpfung der 1. Apfelwicklergeneration nachfolgende Vorgehensweise.

Eine Verkürzung des Spritzabstandes auf 2 Wochen von der 1. zur 2. Behandlung. Bei einer 1. Behandlung z.B. Mitte letzter Woche vor dem großen Regen wäre die 2. Behandlung in der nächsten Woche vor Fronleichnam fällig. Eine Behandlung mit Minecto One würde sich dann Anfang der 25.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*



KW (17.06.) anschließen. Je nach zu erwartender Generationsdauer wäre eine Granulosebehandlung Ende Juni erforderlich. Hierzu die folgenden Warndienste beachten. Aufgrund des hohem Befallsdruck in den letzten Jahren empfehlen wir während der 1. Generation den Zusatz von Granulosevirus Präparaten in 1/3 der Aufwandmenge bei weiteren, durchzuführenden Pflanzenschutzmaßnahmen.

#### Südbaden:

Wo lokal Niederschlagsmengen von über 120 mm zusammengekommen sind, empfehlen wir auch hier den verkürzten Abstand von 2 Wochen zwischen 1. zur 2. Coragen Behandlung. Ansonsten kann der 3 Wochen Abstand beibehalten werden. Wir empfehlen hier auch den Zusatz von Granulosevirus Präparaten bei den zusätzlichen Pflanzenschutzmaßnahmen.

Wo keine chemisch, synthetischen Insektizide zur Apfelwicklerbekämpfung eingesetzt werden, sollte abhängig von der Witterung im wöchentlichen Abstand ein Granuloseviruspräparat in ½ bis voller Aufwandmenge eingesetzt werden.

#### Obstbaum Spinnmilbe:

Der Schlupf aus den Sommereiern der Obstbaum Spinnmilbe setzt sich fort. Wir empfehlen in Befallslagen eine Behandlung mit Milbeknock Top 0,625 l\*. (**B1** blühende Fahrgassen vorher mulchen, WZ 14 Tage). Im Kernobst sind Mischungen mit handelsüblichen Fungiziden möglich (nicht mit dem alten Milbeknock!, hier Soloanwendung). Keine Mehrfachmischungen mit Blattdünger und Insektiziden. Eine hohe Wassermenge und gegenläufiges Fahren begünstigt die Wirkung. Nicht im Feinsprühverfahren einsetzen, kann sonst bei empfindlichen Sorten zu Unverträglichkeit führen. Eine Nebenwirkung auf freilebende Gallmilben und Rostmilben ist vorhanden.

#### Birnblattsauger:

Der Schlupf aus den Eiern setzt sich fort. Erste Honigtaubildung wird durch den Regen noch abgewaschen. Wir empfehlen bei Befall die Behandlung mit Movento SC 100 0,75 l\* (**B1**, max. 2x, WZ 21 Tage), wenn noch nicht geschehen, bald durchzuführen. Eine Nebenwirkung auf die Rote Austernförmige Schildlaus ist teils vorhanden, muss aber mit einer Anschlussbehandlung nach 2 Wochen ergänzt werden. Behandlungshinweise zu Movento SC 100 entsprechen denjenigen für die Blutlausbehandlung bei Apfel.

#### Zulassungen:

##### Ruhen der Zulassung von **Malvin WG** aufgehoben

Mit Bekanntgabe vom 17.05.2024 hat das BVL das Ruhen der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Malvin WG (Zulassungsnummer 005177-00/00) mit dem Wirkstoff Captan für die Zukunft aufgehoben. **Nur Chargen mit einem Herstellungsdatum ab dem 17. Mai 2024 entsprechen der Zulassung** und sind verkehrsfähig bzw. dürfen angewendet werden. Entsprechendes gilt für die Vertriebsweiterung Orthocid (Zulassungsnummer 005177-60) und für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

#### Letzte IP Begehungen in 2024

Wir weisen an dieser Stelle auf die letzten IP- Freilandtermine in diesem Jahr hin:

Mittelbaden: Donnerstag, 23.05.: 18:00 Uhr in Erlach und Ortenberg  
Freitag, 24.05.: 8:30 Uhr in Zusenhofen, 10:30 Uhr in Oberkirch, 13:30 Uhr in Mösbach  
Südbaden: Dienstag, 21.05.: 9:00 Uhr in Königschaffhausen, 13:30 Uhr in Laufen  
Dienstag, 04.06.: 9:30 Uhr in Egringen, 13:30 Uhr in Niedereggenen

Der nächste Warndienst erscheint voraussichtlich Anfang Juni.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

